

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 17.08.2017

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:30 Uhr
Sitzungsraum:	Im „Bunten Hof“, Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Riecher – Fachbereichsleiter I Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Frau Kaaden – Teamleiterin Finanzen Herr Bogoslaw – Ortsbürgermeister Hessen Frau Grünewald – Ortsbürgermeisterin Wülperode Herr Wüstemann – Ortsbürgermeister Lüttgenrode Herr Saft – Ortsbürgermeister Bühne 1 Bürger, 5 Kameraden FF (Stadtwehrleitung) Frau Glass – Presse
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (22 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Frau Wagenführ informiert, dass eine Mitarbeiterin Frau Birgit Achilles verstorben ist und bittet um eine Trauerminute. Herr Heinemann bittet Herrn Jens Erdmann, zukünftiger Geschäftsführer der WG Osterwieck mbH, sich dem Stadtrat kurz vorzustellen.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 22 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 29.06.2017

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.06.2017.

Herr Neuhäuser bittet um Ergänzung auf Seite 4 TOP 11 zur Einlassung von Herrn Gifhorn zum Bau des FF-Gebäudes und evtl. Errichtung von zwei Eigenheimen.

Die Ergänzung wird in das Protokoll eingearbeitet, Herr Heinemann bittet um Bestätigung

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung am 29.06.2017 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

- Beschluss Nr. 352-II-2017

Aufstellungsbeschluss B-Plan „Neue Siedlung 127“ in der Gemarkung Deersheim wurde gefasst.

Befindet sich in der Abarbeitung (Bekanntmachung, städtebaulicher Vertrag, Planungsvertrag).

- Beschluss Nr. 354-II-2017

Beschluss zur Umschuldung bestehender Darlehen mit Zinsbindung 2017

Verhandlungen mit Banken wurden geführt.

- Beschluss Nr. 355-II-2017 und 356-II-2017

Beschluss über das Konsolidierungskonzept der Stadt, das notwendig ist bei unausgeglichenem Haushalt und die Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan und Anlagen wurden beschlossen.

Dies wurde umgehend der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt. Die Stellungnahme liegt in der heutigen Sitzung des Stadtrates vor und mündet in den vorliegenden Beitrittsbeschluss.

- Beschluss Nr. 358-II-2017

Im Gutachten zum Sparpaket der Stadt wurden Verhandlungen mit dem Landkreis angeregt zur Zahlung von Restkrediten.

Im Ergebnis dieser Verhandlungen wurde eine Zahlung von 250 T€ im Kreistag Harz beschlossen.

In der letzten Sitzung des Stadtrates Osterwieck wurde der Zahlung gleichfalls zugestimmt.

Der Vertrag wurde von Frau Wagenführ unterzeichnet und die Zahlung wird umgehend an die Stadt fließen.

Abschluss einer neuen Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis Harz zur Schuldendienstübernahme für die Sekundarschule „Thomas Mann“ Dardesheim

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss 359-II-2017

Auftragsvergabe „Neugestaltung des Stephanikirchhofes“ an die Firma Blümler Bau Harz GmbH aus Langeln mit einem Auftragsvolumen von 88.932,39 Euro.

Die Arbeiten werden nach dem Reformationstag beginnen und werden vollständig aus dem Topf „Altstadtsanierung“ fließen.

- Beschluss 360-II-2017

Herr Silvio Erdmann wird ab 01.10.2017 in die Dienstgeschäfte der Geschäftsführung der WG Osterwieck mbH eingeführt und ab 01.01.2018 die Geschäftsführung der WG übernehmen. Der Stadtrat folgte damit der Empfehlung des Aufsichtsrates. Die Unterzeichnungen der entsprechenden Verträge sind vollzogen worden.

- 362-II-2017

Frau Wagenführ wurde durch den Stadtrat der Stadt Osterwieck zur Standesbeamtin bestellt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die positive Begleitung dieses Angebotes der Stadt Osterwieck, besondere Trauungen durchzuführen. Zwei Trauungen erfolgten bereits in diesem Sommer.

7. Informationen der Bürgermeisterin

Frau Wagenführ informiert über:

- Starkregenereignis vom 24. bis 26.07.2017

Diese führten in unseren Orten zu Überflutungen. Besonders waren die Bewohner der Orte Berßel und Hoppenstedt betroffen, Keller und Häuser wurden geflutet. Beeindruckende Solidarität in der Bevölkerung. 17 von 18 unserer Wehren waren im Dauereinsatz, 15 Wehren an der Ilse und zwei an der Oker. Diesen Wehren gilt heute unser Dank, die weitere Schäden durch ihr Können und ihren Einsatz (teils bis zur Erschöpfung) abwehren konnten. Dank an den Stadtwehrleiter zur Weiterleitung an alle Kameraden. Dank aber auch an die vielen Helferinnen und Helfer dieses Hochwasserereignisses, darunter die Arbeiter unseres Bauhofes. Den Mitarbeitern in der eingerichteten Koordinierungsstelle und dem Stellvertreter gilt gleichfalls der Dank, die richtige Entscheidungen in schwierigen Situationen trafen. Die beiden Pressemitteilungen der Hilfen für Unwettergeschädigte wurden an die Stadträte ausgegeben. Der Landkreis Harz nimmt die Hilfeanträge der Geschädigten entgegen. Sie werden dort zurzeit gesammelt. Anträge bitte formlos an das Ordnungsamt des Landkreises Harz senden, zusammen mit einer Wohnmeldebescheinigung der Kommune.

Auch hiesige Energieversorger haben Hilfe zugesagt. Bei Fragen bitte an das ebz Herrn Deicke wenden. Die Ortsbürgermeister wurden bereits informiert.

Hochwasserschutz Osterode und Berßel - was fertig war, hat gegriffen. In Hoppenstedt war das Hochwasser höher als das Jahrhundertwasser berechnet wurde.

- Infrastrukturschäden der Kommune

Es wurden nach dem Hochwasser im Rathaus die Infrastrukturschäden der Kommune ermittelt, die sich auf 270 TEUR belaufen. Dabei handelt es sich zurzeit um einen grob geschätzten Wert. Dazu kommen noch die Zahlungen für Kies, Lohnausfall der Kameraden, Waschen von Kleidungen der Kameraden und Ersatzbeschaffungen usw.

Wir schätzen in Gänze die zusätzlichen Kosten auf ca. 400 TEUR. Das Land will die betroffenen Kommunen über die Zuweisungen im Jahr 2018 entschädigen. In der gestrigen Kreistagssitzung verwies ich nochmals auf die Verantwortung unserer Vertreter im Landtag.

- Sachstand zum geplanten Kiesabbau Bühne-Ost

Am 07.08.2017 besuchte Minister Weibel unseren Ort Stötterlingen und lies sich vom geplanten Vorhaben unterrichten. Gleichzeitig waren mehrere Landtagsabgeordnete zugegen und Vertreter des Petitionsausschusses des Landtages. Ganz deutlich wurde die Position der Stadt Osterwieck durch die Bürgerinnen und Bürger und durch Frau Wagenführ dargelegt. Nahziel ist ein neues Raumordnungsverfahren zu erwirken.

Parallel dazu wurde die Stadt Osterwieck erneut am Verfahren beteiligt. Darüber wurden alle zwischenzeitlich unterrichtet. Die Stellungnahme ist termingerecht ans Landesamt für Geologie und Bergwesen versandt worden. Gleichzeitig ging allen Stadtratsmitgliedern diese Stellungnahme zu. Die umfassende 10-seitige Stellungnahme ist ein Gesamtwerk aller Beteiligten. Ein Dank auch an die Mitwirkenden aus dem Stadtrat und aus der Bevölkerung.

- Reformationsfest in Osterwieck vom 08. bis 10.09.2017

Die Stadt Osterwieck beteiligt sich mit dieser Veranstaltung an der Reformationsdekade des Landes Sachsen-Anhalt. Schirmherrin ist Frau Heike Brehmer, Vorsitzende des Tourismusausschusses der Bundesregierung. Ermöglicht wurde das Fest ausdrücklich durch Spenden unserer Firmen und Gewerbetreibenden. Der Farbanstich der Stephanischule wurde durch eine großzügige Spende der Stiftung der Kreissparkasse Halberstadt ermöglicht und die Umsetzung des Projektes „Sprüchehaus“ wurde durch den Kulturlandverein ermöglicht. Herzlichen Dank an alle Spender. Buntes Marktreiben mit Können unserer Vereine auf der Bühne (Dank an Herrn Kohn) werden das Besondere unserer Heimat darstellen. Gleichzeitig beteiligen sich viele Vereine und Privatpersonen am Tag des Offenen Denkmals am 10.09.2017. Auch hier wird es noch ausführlichere Informationen geben.

Frau Wagenführ lädt alle herzlich zu den Veranstaltungen an diesem Wochenende ein. Programmflyer werden noch ausführlich informieren.

- Staatsminister Robra besuchte am 20.07.2017 im Rahmen seiner Sommertour den „Bunten Hof“ in Osterwieck. Grund: Das Deutsche Fachwerkzentrum Quedlinburg ist Preisträger im Bundeswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ besonders durch die Arbeiten im „Bunten Hof“ in Osterwieck geworden.

- Sachstand Ausbau der Ortsdurchfahrt Osterwieck im Zuge der L 87 (Brücke)

Im Zuge des Ministerbesuches am 07.08.2017 wurde gleichzeitig durch den LSBB über den Sachstand berichtet.

Die Bauausführungen zeigen sich sehr anspruchsvoll. Die Zusammenarbeit mit der Stadt erweist sich als außerordentlich gut. Dank an mein Team Bauen.

Als Fertigstellungstermin der Baumaßnahme wurde November 2017 benannt. Diese Baumaßnahme wurde nicht durch das Hochwasser beeinflusst.

- Sachstand Ausbau der L89 Ortsdurchfahrt in Hessen

Das Verfahren ist im Laufen. Am 23.08.2017 wird die Anwohnerversammlung in Hessen durchgeführt. Dabei werden das LSBB, das Planungsbüro IPP, die Stadt Osterwieck und der Ortsbürgermeister als kompetente Ansprechpartner anwesend sein.

- Information zum neuen Schuljahr 2017/2018

Fallstein-Gymnasium

517 Schüler, 50 Schüler in Klasse 5 eingeschult

58 Schüler aus Niedersachsen werden dort beschult

Bildungsminister Tullner diskutierte im Rahmen der Demografiewoche des LSA gestern mit Schülern

Sekundarschule „Thomas Mann“

393 Schüler, 59 Neuankömmlinge wurden eingeschult

Grundschulen

Einschulungen wurden am letzten Samstag vollzogen.

163 Schüler in der GS „Aue-Fallstein“ in Hessen (46 Erstklässler)

158 Schüler in der GS „Sonnenklee“ in Osterwieck (31 Erstklässler)

76 Schüler in der GS in Bühne (13 Erstklässler)

- Der Schulbeginn wurde als reibungslos eingeschätzt, Lehrerversorgung ist gegeben.

- Kitas der Stadt

In 13 städtischen Kitas (einschließlich Horte) und der beiden AWO Einrichtungen der Stadt werden täglich 699 Kinder betreut.

Wünsche auf Betreuungsplätze können erfüllt werden, aber nicht immer am Wohnort. Die Orte Osterwieck und Hessen besitzen Wartelisten. In den Horten Osterwieck und Hessen bestehen zurzeit Ausnahmegenehmigungen durch die Anmeldezahlen, aber erfahrungsgemäß nehmen die Zahlen im Laufe des Schuljahres ab.

Derzeit arbeiten 83 Erzieherinnen und 2 Erzieher in unseren Einrichtungen.

Hinweis: das Jubiläum 70 Jahre Kita in Hessen wird am 19.08.2017 begangen

8. Beschlussvorlage 363-II-2017

Haushaltssatzung 2017 (kommunalaufsichtliche Entscheidung vom 08.08.2017)

- Beitrittsbeschluss

Herr Heinemann bittet Frau Kaaden, in die Beschlussvorlage einzuführen. Frau Kaaden erläutert kurz die fünf Punkte der kommunalaufsichtlichen Entscheidung vom 08.08.2017.

In der Diskussion werden Fragen zu weiteren Einsparungen in Höhe von 150 T€ angesprochen sowie nachgefragt, wie es sich mit den Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen verhält.

Frau Kaaden informiert, dass die Verpflichtungsermächtigungen nicht zweckgebunden sind, es besteht noch Spielraum. Frau Wagenführ ergänzt, dass derzeit Gespräche zu den Doppelstrukturen in den Orten geführt werden, um weitere Einsparungen zu erzielen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der derzeit geltenden Fassung der kommunalaufsichtlichen Entscheidung des Landkreises Harz vom 08.08.2017 beizutreten.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

9. Beschlussvorlage 364-II-2017

Hochwasserereignis 2017 – Feststellungsbeschluss der Infrastrukturschäden

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen.

In der anschließenden Diskussion stellt Herr Kiebjieß den Antrag, im Entscheidungsvorschlag nur die Planung aufzunehmen und die Ausschreibung zu streichen.

Dr. Janitzky bittet, den Sachverhalt zu konkretisieren, dass es sich nur um grobe Schätzungen handelt, welche noch Schwankungen unterliegen können.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Änderungsantrag von Herrn Kiebjieß, Streichung im Punkt 2 und 3 „und Ausschreibung“.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 3 Enthaltungen

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag neu

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Feststellung der Schäden an der Infrastruktur der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck durch das Hochwasser im Juli 2017.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Planung der Maßnahme Berßel, Brockenblick –zwei Durchlässe, Abriss und Neubau- durchzuführen.
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Planung der Maßnahme Berßel, Ilseradweg durchzuführen.
4. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Planung der Maßnahme Osterwieck, Kälberbachsweg –Entwässerungsgutachten- durchzuführen.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)

10. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Dr. Janitzky erkundigt sich, ob für den Teichdamm eine Geschwindigkeitsbegrenzung beantragt wurde, denn die Schüler überqueren nicht die Straße am Fußgängerüberweg sondern zwischen parkenden Fahrzeugen und sind schlecht zu sehen.

Weiterhin spricht er die unbefriedigende Lösung der Verkehrsführung auf der „Schauener Brücke“ an. Frau Wagenführ wird hierzu schriftlich antworten.

Herr Reuer bittet in diesem Zuge, dass die Hecke an besagter Kreuzung weiter runtergeschnitten wird, um mehr Sichtfreiheit zu haben.

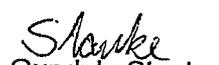
Weiterhin informiert Herr Reuer aufgrund der Kritik in der letzten Sitzung, dass er im Einwohnermeldeamt zuvorkommend bedient wurde.

Herr Marchlewsky fragt, ob zu den Feierlichkeiten zum Reformationsfest Reinigungsmaßnahmen in Osterwieck durchgeführt werden, sein Hauptaugenmerk gilt der desolaten Bushaltestelle in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Frau Wagenführ bedankt sich für den Hinweis.

11. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Dirk Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates

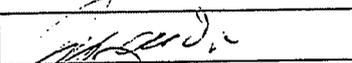
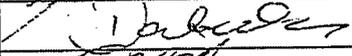
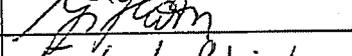
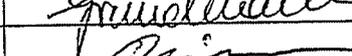
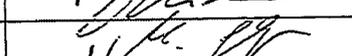
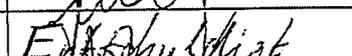
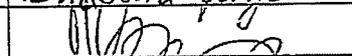
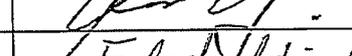
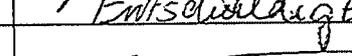
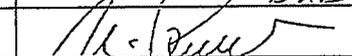
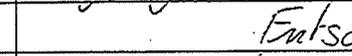

Gundula Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 17.08.2017 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
----------	------	--------------

Mitglieder

01	Martin Brasche	
02	Eike Dedecke	
03	Hannes Deicke	
04	Wolfgang Englert	
05	Hans-Jörg Gifhorn	
06	Hans-Werner Goy	Entschuldigt
07	Steffen Grundmann	
08	Dirk Heinemann	
09	Marc Heyer	
10	Dr. Hartmut Janitzky	
11	Marco Jede	Entschuldigt
12	Jens Kiebjieß	
13	Heimo Kirste	
14	Lars Kohn	
15	Lothar König	
16	Alexander Kottwitz	Entschuldigt
17	Erwin Marchlewsky	
18	Frank Meuche	Entschuldigt
19	Friedrich Neuhaus	
20	Sascha Neuhäuser	
21	Hans Radtke	Entschuldigt
22	Uwe Reuer	
23	Wilfried Schmidt	Entschuldigt
24	Rüdiger Seetge	Entschuldigt
25	Jürgen Seubert	
26	Ulrich Simons	
27	Petra Steinert	
28	Ralf Voigt	
29	Ingeborg Wagenführ	